

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Festsitzende Gewinde von Hand öffnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieser Aeroplan zum erstenmal schwebend in der Luft hielt; in 59 Sekunden legte er 258 m zurück. Die Brüder flogen stets abwechselnd. Sie waren äusserst vorsichtig bei all den Proben; keiner erlitt je einen ernstlichen Unfall. Ganz im stillen stellten sie fast täglich neue Flugrekorde auf. Ihre Vorführungen in Europa überzeugten dann die Zweifler, die das Fliegen im Motorflugzeug immer noch für unmöglich hielten und darüber spotteten. Die letzten 25 Jahre haben einen kaum je erträumten Fortschritt im Bau von leistungsfähigen Aeroplanen gebracht. Heute ist das Reisen „in der Luft“ ebenso sicher wie in der Eisenbahn oder im Auto.

FESTSITZENDE GEWINDE VON HAND ÖFFNEN.

Sehr oft lassen sich kleine Gewinde (oder ineinandergeschobene Teile wie bei Füllfedern) nicht öffnen, weil die Finger an der glatten Oberfläche abrutschen. Eine Zange darf man aus Furcht, den Gegenstand zu beschädigen, nicht verwenden. Der beste Retter aus der Not ist in diesem Falle ein breites Gummiband, das man um den Gegenstand wickelt; es gibt den Fingern Halt und man ist erstaunt, wie leicht sich das Gewinde aufdrehen lässt.

